

Test-Feedback an Redakteurin

Testzeitraum: 10.12.2021 bis 11.01.2022 / Protokoll: Inga

Testpersonen: Studierende der Macromedia Hochschule und der Filmuni Potsdam

Fokus: Audioguide (Länge, Infogehalt, Ansprache, Unterhaltung) und Zusammenspiel Text/AR

Alexanderplatz: Tests mit Magnus, Lisa, Luisa

Audioguide allgemein:

- die Reihenfolge der Filmszenen erscheint beliebig. Mit Ausnahme von "Berlin Alexanderplatz" in alter und neuer Verfilmung erscheinen die anderen Filme bezuglos, es fehlen Übergänge oder Überleitungen zwischen den Szenen
- Wunsch: bessere Verzahnung von Ort & Film. Warum wurde dieser Ort jeweils als Drehort gewählt?

Intro:

- Audio-Intro gefällt gut / "war locker und leicht im Stil, sprach vieles an und fasst es gut zusammen"

Coming Out:

- Super aktuelles und spannendes Thema, gerne mehr davon! Bezug zur Geschichte Berlins und zum Mauerfall ist interessant --> Interview mit Schauspieler/Zeitzeuge Matthias Freihof klingt super
- Coming Out (bzw. Ende Pet Shop Boys): *Wenn du die Kamera auf den Boden richtest...* --> reicht als Hinweis nicht aus, eher irreführend, weil sie auch noch ein paar Schritte gehen muss.

Pewas:

- Warum Sprung zurück in der Zeit?
- Überleitung fehlt, es muss klar sein, warum das jetzt kommt und dass es nichts mehr mit Coming Out zu tun hat
- Problem mit Audiotext: *Wenn du in Richtung S-Bahnhof schaust, siehst du links das Berlinahaus und rechts das Alexanderhaus. Dazwischen fährt die S-Bahn als Hochbahn. Und genau hier macht Regisseur Peter Pewas 1934 seine ersten Filmaufnahmen.* --> die Gebäude sind nicht bekannt, war nicht möglich, das Gehörte mit der Realität und dem Filmclip, zur Deckung zu bringen - „das Audio war zu schnell“

Babylon Berlin:

- Positiv: Eine der wenigen Stellen in der App, an der Testpersonen vom Display wegschauen für Abgleich mit der Realität --> es sollte mehr davon geben / mehr dazu aufgefordert werden
- Zusammenhang Serie/Geschichte/Heute noch nicht klar geworden (bei 2 Testpersonen) --> Uli Hanisch muss das abfangen oder Audioguide noch klarer
- Wunsch: mehr Infos zur roten Burg: Wann zerstört? Warum musste man sie nachbauen? Wie wurde das genau produziert?

- Problem mit Audiotext: *Wenn du dich umdrehst, siehst du die rote Burg wo sie damals stand.* passt nicht mehr zur Platzierung des Filmclip

Good bye, Lenin:

- Es wird nicht klar, warum dieser Clip (der nicht hier gedreht wurde) gezeigt wird und was der Bezug zum Ort ist. Wird teils als Fremdkörper wahrgenommen --> im Audioguide den Fokus stärker auf die Kamera lenken, damit man versteht, dass wir darauf hinaus wollen?

- Audioguide könnte ankündigen: "Du siehst jetzt 5 Bilder aus..." damit man weiß, dass da noch mehr sind bzw. man alle gefunden hat [betrifft alle Szenen, in denen mehrere Bilder platziert sind]

Klappmenü:

- wünscht sich die Filmtitel als Überschriften, "Es muss immer klar sein, um welchen Film es gerade geht!"

Kamerafilter (noch nicht testbar):

- Vorschlag: es sollte eine Aufgabe geben, sonst eher wenig Motivation, den Filter zu benutzen bzw. ist schnell gegessen

Potsdamer Platz: Tests mit Johanna (10.12.) und Freya (10.01.)

Audioguide allgemein:

- Länge der Station insgesamt ist gut / Audioguide von max. 1 Min. pro Szene ist gut

- Audioguide ist unemotional, zu allgemein, mehr Filmbezug!

- Ansprache ist unpersönlich, deshalb ist nicht so viel hängen geblieben (erinnert sich an: bauliche Veränderungen am PP, HÜB als gutes Zeitzeugnis)

- Die Audiostreame sollte eine Verbindung herstellen zu mir, dann höre ich auch besser zu, z.B.: "Schau doch mal zu dem S-Bahn-Eingang"

- Wunsch nach persönlichem, menschlichen Guide, mehr an die Hand genommen werden

Intro:

- könnte mehr anteausern was einen erwartet in der Station, z.B. "gleich kannst du in die Rolle eines Engels schlüpfen"

HÜB:

- Audioguide könnte ankündigen "Du siehst jetzt 3 Werkfotos" o. ä., damit man 1) alle entdeckt und 2) gleich versteht, was das ist

Klapptext:

- Infos auf mehreren Ebenen sind gut!

- sie hatte den Impuls zuerst zu erfahren: "Was passiert hier gleich in der Station?" Hat deshalb immer als erstes den Klapptext angetippt

- Klapptext ist Konkurrenz zum Audioguide --> zeitlicher Versatz! oder er sollte aktiv zum Ausklappen sein "hier gibt's noch mehr Infos zum Film"
- Wunsch: Am Ende der Station einen Tipp bekommen, wie man die Gegend noch weiter erkunden kann ("Geh nach xy, da wurde auch noch was gedreht")

Kreuzberg 36: Tests mit Jennifer, Lea und Ugur

Audioguide allgemein:

- Inhalt gefällt gut, auch die Länge
- er sollte mehr Anweisungen geben, z.B. "Dreh dich zur Bar Zum Elefanten, dann siehst du ..."
- Wunsch Inhalt: **Wie ist der Prozess zum Femizid an Hatun Sürücü ausgegangen?** --> im Audioguide oder Klapptext unterbringen?

Audioguide & AR:

- ist überfordert von den verschiedenen Ebenen: Umgebung, Video, Audio --> weiß nicht, worauf er achten und was er tun soll (Szene: Nur eine Frau)
- Wunsch für Setfoto Nur eine Frau: Auf die Leute klicken und Blasen mit weiteren Infos erscheinen (Namen, Funktionen, Kameramodell, ...)
- Wunsch für Kamera: Textblase hinzufügen, in der es mehr Infos gibt, was zum Spielen: kleine Häppchen, fun facts, durch die man sich durchklicken kann ("10 Facts zur Super-8-Kamera", 1/10, 2/10, 3/10 etc.)

Fazit alle Stationen:

- Audioguide muss Zeit geben, Dinge in der Umgebung zu finden
- Audioguide muss auf Elemente hinweisen, damit man diese finden kann, bevor inhaltlicher Text beginnt, es führt sonst zu Überforderung
- Es muss klar sein, wann was in AR zu sehen ist --> wenn das nicht ausreichend über den Pfeil, den Pfad o.a. Hinweise per Kameramodus angezeigt wird, muss der Audioguide diese Info liefern
- wenn nichts in AR zu sehen ist (Intro), muss es entsprechende Aufforderung geben, sich umzuschauen! --> lösen mit Anzeige auf Display, die Kameramodus "unterbricht"
- Audioguide kann noch besser dabei helfen, Orientierung zu geben: Was ist jetzt wichtig? Worauf soll ich mich konzentrieren?
- im Klapptext mehr Infos geben!